

PRIOLITE

MBX 500 / MBX 1000

Bedienungsanleitung

Bedienungsanleitung

MBX 500 / MBX 1000

PRIOLITE

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	4
Beschreibung	4
Lieferumfang	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	5
Sicherheitshinweise.....	5
Besondere Sicherheitshinweise beim Umgang mit Lithium-Ionen Akkus	6
Technische Daten	7
Inbetriebnahme	8
Montage und Aufstellung	8
Justierungsmöglichkeiten am Neigekopf.....	8
Befestigung und Demontage der Schutzglocke	8
Anschluss von Zubehör	8
Anschluss von Reflektoren	9
Anschluss von Softboxen.....	9
Anschluss von Schirmen.....	9
Akklimatisierung.....	9
Überhitzung	9
Einschalten	10
Wechsel der Akkuschublade und Anschluss des Ladegerätes.....	10
Funktionen am Bedienpanel.....	11
Drehregler.....	11
Funktionsbox PILOT (Einstelllicht).....	11
Funktionsbox RADIO (Funkbetrieb)	12
Funktionsbox AUXILIARIES (Slave, FC, Audio)	12
Test.....	12
Blitzbereitschaft	12
Blitzauslösung	13
Automatic Power Drop (APD).....	13
Wartung.....	14
Blitzröhre austauschen	14
Halogenlampe austauschen	14
Turnusmäßige Überprüfung und Reparaturen.....	15
Rücksendungen	15
Entsorgung.....	15
Zubehör	15

Umschlagsseite

Kontaktdaten	16
Konformitätserklärung	16

Einleitung

Liebe(r) Fotograf(in),

wir bedanken uns, dass Sie sich für den Kauf eines **PRIOLITE** Kompaktblitzgerätes entschieden haben.

Als junges aufstrebendes Unternehmen hat sich **PRIOLITE** zum Ziel gesetzt, durch den Einsatz innovativer Technologien mit seinen qualitativ hochwertigen Produkten neue Marktsegmente für die professionelle Fotografie zu erschließen.

Unsere Geräte basieren auf moderner Technologie und sind mit sorgfältig ausgewählten Gerätekomponenten ausgestattet. Die Herstellung unserer Produkte wird laufend kontrolliert, um einen hohen Qualitäts- und Sicherheitsstandard zu gewährleisten.

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise sorgfältig durch, um Schäden am Gerät zu vermeiden und Garantieleistungen sicherzustellen.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie mit unseren Geräten viele Jahre erfolgreich, produktiv und innovativ arbeiten werden.

Falls Sie Fragen rund um unsere Produkte haben, können Sie uns gerne kontaktieren.

Ihre **PRIOLITE** GmbH

Beschreibung

PRIOLITE MBX 500/1000 ist ein per Funk steuerbares, batteriebetriebenes Kompaktgerät mit Wechselakku. Es verfügt über eine Maximalleistung von 500J/1000J. Die Leistungsabgabe erfolgt über einen Bereich von 6/7 Blenden, präzise regelbar in 1/10 Schritten. Die Ladezeit auf Maximalleistung erfolgt in weniger als 2.8 Sekunden. Als Einstelllicht fungiert ein LED Array (MBX 500) bzw. eine 100W Halogenlampe (MBX 1000).

Lieferumfang

◇ 1 Kompaktblitzgerät PRIOLITE	MBX 500 oder MBX 1000
◇ 1 Multivoltage Batterie-Ladegerät:	MBX 500: 16V, MBX 1000: 58V
◇ 1 Blitzröhre, steckbar	MBX 500: 500J, MBX 1000: 1000J
◇ 1 Einstelllicht	MBX 500: LED, MBX 1000: 100W Halogen
◇ 1 Schutzglocke	
◇ 1 Schwenkneiger	
◇ 1 Synchronkabel	
◇ 1 Schutzkappe für den Transport	

Die MBX Serie wird auch in einer – im Vergleich zu den Einzelbestandteilen – preisgünstigeren Kitvariante angeboten; den Kits liegt jedoch jeweils nur ein Synchronkabel und ein Batterie-Ladegerät/Typ bei.

Die einzelnen Kitzusammenstellungen entnehmen Sie bitte der jeweils gültigen Preisliste.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das vorliegende Kompaktblitzgerät ist bestimmt für den mobilen Einsatz im Rahmen der professionellen Fotografie im Studio oder on-Location. Die Aufgabe ist das Bereitstellen der elektrischen Energie zur Blitzlichterzeugung und die Blitzlichterzeugung selbst. Das Gerät darf zu keinem anderen Zweck benutzt werden.

Sicherheitshinweise



Kompaktblitzgeräte speichern Energie in Kondensatoren durch Anlegen hoher Spannungen, wodurch sich besondere Gefahrenquellen ergeben. Lesen und befolgen Sie daher strikt die nachfolgend genannten Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme.

- ◇ Blitzgeräte dürfen nicht unbeaufsichtigt betrieben werden.
- ◇ Beim Hantieren mit dem Blitzgerät ist stets äußerste Vorsicht geboten, um eine Beschädigung der Blitzröhre zu vermeiden. Eine beschädigte Blitzröhre bedeutet Lebensgefahr, da die spannungsführenden Elektroden berührt werden können. Das Gerät ist in diesem Fall sofort auszuschalten. Aus Sicherheitsgründen ist nach dem Ausschalten noch eine Wartezeit von mindestens 5 Minuten vor dem Röhrenwechsel einzuhalten, um zu gewährleisten, dass die Kapazitäten sich über die interne Sicherheitsschaltung entladen haben. Dasselbe gilt für jegliche Art von Wartungsarbeiten oder vor Transporten, die nur an ausgeschaltetem Gerät nach Einhaltung der Wartezeit durchgeführt werden dürfen.
- ◇ Der Kontakt mit der Kondensatorspannung ist lebensgefährlich; deshalb dürfen das Öffnen des Gehäuses und Reparaturen am Kompaktgerät nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden.
- ◇ Zur Ladung darf nur das Original **PRIOLITE** Ladegerät verwendet werden. Überzeugen Sie sich vor jeder Inbetriebnahme, dass das Gehäuse sowie sämtliche Kabel, Stecker und Buchsen in einwandfreiem, unbeschädigten Zustand sind. Andernfalls ist der Betrieb untersagt; Beschädigte Geräte und/oder Kabel müssen vom autorisierten Kundendienst repariert bzw. ersetzt werden.
- ◇ Blitzgeräte dürfen nur mit vorschriftsmäßig montierter Schutzglocke betrieben werden, da Blitzröhren aufgrund eines sich entwickelnden Überdrucks explodieren können.
- ◇ Blitzgeräte sind insbesondere vor Feuchtigkeit und Spritzwasser sowie vor Schlägen während der Nutzung oder beim Transport zu schützen. Der Betrieb in staubiger Umgebung ist nicht vorgesehen. Blitzanlagen dürfen nicht in explosionsgefährdeten Bereichen verwendet werden; brennbare Materialien (z.B. Dekorationsstoffe, -papiere u.ä.) nicht in unmittelbarer Nachbarschaft der Blitzgeräte lagern, um Brandgefahr zu vermeiden.
- ◇ Keine Gegenstände in Lüftungsschlitze, Lade- oder Synchronbuchse stecken. Die Lüftungsschlitze sind während des Betriebes freizuhalten.
- ◇ Blitzgeräte – an Scheren oder Deckensystemen montiert - sind gegen Herabfallen doppelt zu sichern.

- ◇ Nicht aus kurzer Distanz (unter 5 m) in die Augen blitzen, da dies zu Augenschäden führen kann. Nicht direkt in den Blitzreflektor blicken; der Blitz könnte versehentlich ausgelöst werden.
- ◇ Geschlossene Räume regelmäßig lüften, um unzulässige Ozonkonzentrationen, die durch die Verwendung starker Blitzgeräte entstehen können, zu vermeiden.

Besondere Sicherheitshinweise beim Umgang mit Lithium-Ionen Akkus

Die mit den Geräten mitgelieferten Lithium-Ionen Akkus enthalten eine Schutzschaltung, die den Akku vor Überladung, Tiefentladung, Kurzschluss und Überhitzung schützt.

Bei unsachgemäßer Verwendung (Zerlegen, Zerschlagen, Überhitzen) können die Akkus explodieren oder Brände verursachen, auch noch nach längerem Zeitintervall. Daher sind Lithium-Ionen Akkus grundsätzlich vor mechanischer Beschädigung zu schützen und von Hitze, offenem Feuer und ätzenden Flüssigkeiten fernzuhalten. Akkus dürfen auf keinen Fall beschädigt werden. Lithium-Zellen reagieren grundsätzlich heftig mit Wasser (insbesondere in vollgeladenem Zustand); einen brennenden Akku daher nicht mit Wasser löschen, sondern Sand verwenden. Beschädigte Lithium-Ionen Akkus sind sofort in entsprechenden Behältnissen zu entsorgen.

Lithium-Ionen Akkus enthalten brennbare und/oder ätzende Lösungen und Lithiumsalze, welche im Falle des Auslaufens zu Irritationen an Haut, Augen und Schleimhäute führen können. Im Fall des Kontakts mit freiwerdenden Elektrolyten, Gasen, oder Brandnebenprodukten eines Lithium-Ionen Akkus sind folgende Erste Hilfe Maßnahmen zu beachten:

Augen: Bei Berührung mit den Augen diese sofort gründlich für mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen. Augenlider dabei aufhalten, um die komplette Spülung des Auges zu gewährleisten!

Haut: Kontaminierte Kleidung ausziehen und Haut unter kaltem Wasser für mindestens 15 Minuten abspülen.

Atemwege: Frischluftversorgung sicherstellen. Wenn notwendig, Erste Hilfe Maßnahmen durchführen.

Im Anschluss ist in jedem Fall ein Arzt zu konsultieren.

Lithium-Ionen Akkus dürfen nur mit dem mitgelieferten **PRIOLITE** Ladegerät der jeweiligen Spannungsklasse geladen werden. Die Aufladung sollte nur unter Aufsicht und nicht in der Nähe brennbarer Materialien durchgeführt werden; für gute Wärmeabfuhr ist zu sorgen (nicht in die Sonne legen!).

Wird ein Lithium-Ionen Akku auf Flugreisen mitgeführt, so muss dieser vor Reiseantritt unbedingt entladen werden, um Risiken auszuschließen.

Technische Daten	MBX 500	MBX 1000
Leistung:	500 Ws	1000 Ws
Spannungsversorgung:	Lithium-Ionen-Akku mit Schutzschaltung ohne Memory-Effekt 16V, 35 Wh Gewicht ca. 600 g	58V, 80 Wh Gewicht ca. 900 g
Einstelllicht:	LED (äquivalent zu ca. 80W Halogen)	100W/24V Halogen
Blitzwiederholfrequenz:	2.5 Sek. bei voller Leistung	2.5 Sek. bei voller Leistung
Schnellste Blitzfolge:	5 Blitze pro Sekunde	5 Blitze pro Sekunde
Blitzdauer t 0,5 (Sek):	1/4500 bei voller Leistung	1/4500 bei voller Leistung
Farbtemperatur:	5500 K	5500 K
Blendenwert: (1m Abstand, 9" Reflektor, ISO 100, Messzeit 1/125)	64,2	90.2
Kürzeste Synchronzeit:	1/200 Sek. bei Schlitzverschlusskameras 1/800 Sek. bei Zentralverschlusskameras	
Synchronspannung:	5V für sicheres Auslösen durch moderne Digitalkameras Buchse für 3.5 mm Klinckenstecker	
Leistungsregelung:	in 1/10 Blendenstufen über 6 Blendenstufen: 10 entspricht 500 Ws 5 entspricht 16 Ws	in 1/10 Blendenstufen über 7 Blendenstufen: 10 entspricht 1000 Ws 4 entspricht 16 Ws
Anzahl Blitze pro Akkuladung:	220 bei 500 Ws (Anzeige '10') 440 bei 250 Ws (Anzeige '9') über 6000 bei kleineren Leistungen	160 bei 1000Ws (Anzeige '10') 320 bei 500 Ws (Anzeige '9') über 6000 bei kleineren Leistungen
Ladegerät:	16V (Multivoltage)	58V (Multivoltage)
Ladezeit Akku:	ca. 2h auf 80% der Leistung, ca. 3h bis Vollladung	
Gewicht ohne Neiger:	3,2 kg (einschließlich Akku)	4,5 kg (einschließlich Akku)
Maße (cm x cm):	40 x 17	46 x 17
Artikel-Nr.:	01-0500-02	01-1000-03

Inbetriebnahme

Montage und Aufstellung



Die Kompaktblitzgeräte werden standardmäßig mit einem Schwenkneiger ausgeliefert. Für die Montage auf Stativen, an Scheren oder Deckensystemen wird dieser auf dem entsprechenden Stativzapfen mittels der seitlich am Neiger angebrachten Feststellschraube sicher verschraubt.



Sofern das Gerät an Scheren oder Deckenschienen hängend betrieben wird, ist nach geltenden Sicherheitsvorschriften eine Zweitsicherung erforderlich. Es wird empfohlen, ein für diese Zwecke geeignetes Stahlseil (nicht im Lieferumfang enthalten) durch die runde Öffnung des Griffes zu führen und durch eine geeignete Öse an der Abhängung zu sichern.

Justierungsmöglichkeiten am Neigekopf

Der Neigekopf ist - in Abhängigkeit von der Einführung in die Führungsschiene - für Links- und Rechtshandbetrieb geeignet. Es gibt folgende Justierungsmöglichkeiten:



Mittels der seitlich angebrachten großen Flügelschraube lässt sich der Neigewinkel einstellen. Der Rotationswinkel (360°) wird mit der Stativ-Befestigungsschraube eingestellt.



Mittels der auf der gegenüberliegenden Seite angebrachten kleineren Flügelschraube kann das Gerät in der Führungsschiene nach vorne bzw. hinten verschoben werden; dies dient dem Gewichtsausgleich (z.B. beim Anbringen schwerer Zubehörteile).



Um ein Herausfallen des Blitzgerätes aus der Führungsschiene zu verhindern, muss die mitgelieferte 6-mm Schraube in das dafür vorgesehene Gewinde am hinteren Ende der Profilschiene eingeschraubt werden.

Befestigung und Demontage der Schutzglocke



Befestigung oder Demontage der Schutzglocke darf nur erfolgen, wenn das Gerät ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass Blitzröhre und Einstelllicht unbeschädigt bleiben!

Die Schutzglocke wird an den vier vormontierten Federn befestigt. Am besten geht man so vor, dass das Gerät senkrecht auf eine feste Unterlage gestellt wird. Dann die Glocke vorsichtig über die Blitzröhre führen, plan aufsetzen und mit leichtem Druck fest andrücken, bis die Glocke hörbar in die Federn einschnappt. Zum Demontieren die Glocke mit beiden Händen fest umfassen. Dann leicht verkanten, so dass sie sich aus den Befestigungsfedern löst. Unter leichtem Zug die Glocke gerade abziehen.

Anschluss von Zubehör

Das Kompaktgerät ist stets erst an seinem endgültigen Einsatzort aufzustellen und der entsprechende Lichtformervorsatz (Reflektor, Softbox, Schirm o.ä.) zu montieren, bevor das Gerät in Betrieb genommen wird. Dementsprechend ist auch vor jedem Umstellen des Gerätes oder Wechsel des Lichtformers das Kompaktgerät auszuschalten.



Nach längerem Betrieb können sich das Gerät sowie montiertes Zubehör (speziell Reflektoren) stark aufheizen. Um Verbrennungen beim Berühren zu vermeiden, ist mit einem geeigneten Wärmeschutz zu hantieren bzw. die Abkühlphase abzuwarten. Wegen der Wärmeentwicklung darf das Kompaktgerät nicht in der Nähe von entflammaren Gegenständen betrieben werden. Bei Dekorationen für fotografische Zwecke ist auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu achten.

Anschluss von Reflektoren

Zum Befestigen von Reflektoren werden zunächst die Haltekrallen in die geöffnete Position gebracht. Dazu den Reflektorhebel gegen die Federkraft bis zum Anschlag führen und in dieser Position halten. Jetzt das Zubehörteil plan und bündig an das Gerät ansetzen; dabei nicht verkanten. Anschließend den Hebel zum Verriegeln in Richtung der Federkraft in die Ausgangsposition zurückbringen.

Zum Lösen Zubehörteil festhalten (Vorsicht - dies könnte sehr heiß sein!), den Hebel zum Entriegeln wieder gegen die Federkraft spannen und Zubehör abnehmen. Reflektorhebel wieder freigeben.

Grundsätzlich ist das System zu den meisten Reflektoren der Bowens / S-Line und der HENSEL / E bzw. EH Serie kompatibel. Bei Verwendung des Bowens S-type Adapters diesen so ansetzen, dass die 3 Nasen des Zubehörteils in die entsprechenden Aussparungen passen. Bei Verwendung der HENSEL Reflektoren greifen die Krallen von außen um die Umbördelung des Reflektors. Bei Unklarheiten bezüglich Kompatibilität bitte nachfragen.

Anschluss von Softboxen

Die **PRIOLITE** Softboxen werden mittels des **PRIOLITE** Speedrings analog den Reflektoren am Kompaktgerät befestigt. Um Fremdprodukte zu befestigen, sind Adapter auf Anfrage erhältlich. Bitte Details erfragen.

Anbringen von Schirmen

Der zu befestigende Schirm wird in die unten am Kompaktgerät angebrachte Schiene bis auf die gewünschte Länge eingeführt und mit der Rändelschraube arretiert.

Akklimatisierung

Sofern das Blitzgerät an einem neuen Standort mit veränderter Luftfeuchtigkeit und/oder Temperatur aufgestellt werden soll, sollte das Gerät vor Inbetriebnahme einige Zeit in dem Raum stehen, in dem es benutzt wird. Dadurch soll die Entstehung von Kriechströmen, die sich durch Feuchtigkeitsniederschlag bilden können, verhindert werden.

Überhitzung

Alle Geräte sind mit einem Ventilator ausgestattet, um bei großen Blitzserien Schäden an der Blitzröhre und am Gerät selbst zu vermeiden. Sollte dennoch Überhitzung auftreten, erscheint an der LED Anzeige eine Fehlermeldung. Sobald das Gerät abgekühlt ist, stellt sich die Fehleranzeige von allein zurück.

Einschalten



Vor jeder Inbetriebnahme ist die schwarze Plastik-Transportschutzkappe abzunehmen.

Das Gerät wird an dem durch eine Klappe geschützten Hauptschalter ein- bzw. ausgeschaltet.

Kompaktgeräte der MBX Serie sind mit einer wechselbaren Schublade ausgestattet, die eine Lithium-Ionen Batterie enthält. Der Ladezustand des Akkus wird nach Druck auf den unter der Leuchtdiodenreihe befindlichen Taster angezeigt; brennt keine LED, ist der Akku entladen, Vollladung wird durch Aufleuchten aller LEDs angezeigt. Der Akku ist elektronisch gegen Tiefentladung geschützt.

Bei verbrauchtem Akku kann entweder die Akku-Schublade durch eine neue ersetzt oder das Gerät über das Ladekabel mit dem Stromnetz verbunden werden. Das Ladegerät ist für Multivoltage Betrieb ausgelegt, d.h. es arbeitet weltweit bei Netzspannungen von 90V – 240V.

Die 16V Ladegeräte für MBX 500 sind mit einem 2-poligen Stecker ausgestattet, die 58V Ladegeräte für MBX 1000 verfügen über einen 6-poligen Stecker, so dass eine Verwechslung ausgeschlossen ist.



Unter keinen Umständen dürfen Manipulationen an Steckern und/oder Buchsen vorgenommen werden. Es dürfen ausschließlich **PRIOLITE** Ersatzteile verwendet werden.

Wechsel der Akkuschlade und Anschluss des Ladegerätes

Zum Schubladenwechsel wie folgt vorgehen: Vor jedem Wechsel der Schublade ist das Gerät an dem durch eine Klappe geschützten Hauptschalter auszuschalten; die links neben dem Hauptschalter befindliche grüne LED erlischt. Dann mit dem Zeigefinger in den Ring greifen und bei gleichzeitigem, nach oben gerichtetem Druck des Daumens gegen die untere Lasche die Schublade vollständig aus dem Gerät entfernen.



In diesem Zustand auf keinen Fall in die Öffnung des Gerätes fassen!

Eine neue Schublade bestückt mit einem Original **PRIOLITE** Akku derselben Leistungsklasse (MBX 500: 16V, MBX 1000: 58V) in das Gerät unter leichtem Druck einführen, bis diese hörbar einrastet.

Die Aufladung einer Akkuschlade kann innerhalb des Blitzgerätes (ein- oder ausgeschaltet) erfolgen oder außerhalb. Dazu das Ladekabel des mitgelieferten Ladegerätes (16V bzw. 58V) in die Ladebuchse der Akkuschlade einführen und anschließend das Ladegerät mit dem Stromnetz verbinden; es ist für weltweite Netzspannungen vorgesehen (Multivoltage: 230V/115V). Die Ladezeit einer leeren Batterie beträgt ca. 3h. Volle Ladung wird durch das Aufleuchten aller 5 Leuchtdioden signalisiert.

Die für das MBX 500 bzw. MBX 1000 verwendeten Akkus sind unterschiedlich groß; zusätzlich sind sie mit einer speziellen Kodierung versehen, die einen Schaden im Falle einer Verwechslung verhindert.



MBX 500 / MBX 1000 Bedienpanel

Von rechts nach links und oben nach unten:

Funktionsbox PILOT (Einstelllichtoptionen)

LED Anzeige (zweistellig)

Drehregler

Akkuschublade mit

> verdecktem Haupt-Kipp-Einschalter

> Pull-out Handle und Rastnase (unten),

> Ladebuchse und

> Ladezustandsanzeige (links oben)

Funktionsbox RADIO (Fernbedienungsoptionen)

LED-Anzeige (einstellig)

Blitzauslösung (TEST)

Funktionsbox AUXILIARIES (Slave, FC, Audio)

Funktionen am Bedienpanel

Drehregler

Mit dem Drehregler lässt sich die gewünschte Blitzenergie in 1/10 Schritten über einen Leistungsbereich von maximal 500J (MBX 500) bzw. 1000J (MBX 1000) bis minimal 16J einstellen; damit werden beim MBX 500 sechs Blendenwerte und beim MBX 1000 sieben Blendenwerte abgedeckt.

Die Leistung wird zweistellig auf der 7-Segment-Anzeige in Blendenwerten angezeigt: 10 steht für Maximalleistung und 5.0 bzw. 4.0 für Minimalleistung beim MBX 500 bzw. MBX 1000. Bei jedem um 1.0 erhöhten/erniedrigten Blendenwert verdoppelt/halbiert sich die Blitzleistung.

Funktionsbox PILOT (Einstelllicht)

Über die PILOT Taster wird das Einstelllicht ein- oder ausgeschaltet; im eingeschalteten Zustand leuchtet die entsprechende Kontroll LED auf

MBX 500 verfügt über ein LED Einstelllicht; dieses brennt stets in Maximalleistung und ist nicht dimmbar (die Taster FREE und PROP sind daher ohne Funktion).

MBX 1000 verfügt über eine 100W Halogenlampe als Einstelllicht. Wird der FREE Modus gewählt, so kann die Leistung des Einstelllichtes unabhängig von der Blitzenergie bei gleichzeitiger Betätigung des Drehschalters frei geregelt werden. Im PROP Modus ist die Leistung des Einstelllichtes proportional zur gewählten Blitzenergie.



Es ist zu beachten, dass bei längerem Betrieb des Einstelllichtes Batteriekapazität verbraucht wird.

Funktionsbox RADIO (Funkbetrieb)

Für Betrieb mit der Funkfernbedienung stehen die 3 Radio-Taster rechts zur Verfügung.

ON:

Ist der ON Taster aktiviert (Kontroll-LED leuchtet auf), kann die Blitzauslösung und Blitzsteuerung per Funk erfolgen. Zusätzliche Eingaben von TEAM und ID sind erforderlich.

Team/ID:

Durch Drücken und Halten des jeweiligen Tasters und gleichzeitige Betätigung des Drehreglers wird ein Team A, B, C oder D bzw. eine ID von 1 bis 9 ausgewählt.

Die entsprechende Auswahl erscheint auf der darunterliegenden einstelligen 7-Segment-anzeige. Durch die entsprechenden Kombinationen (4 x 9) sind maximal 36 Blitzgeräte individuell steuerbar.



Team und ID können nur verändert werden, wenn Radio ‚On‘ ist.

Funktionsbox AUXILIARIES (Zusatzfunktionen)

Slave:

Ist der Taster Slave aktiviert, erfolgt Fremdblitzauslösung über die Fotozelle (siehe weiter unten, Kapitel Blitzauslösung).

FC:

Ist FC (Flash Check) aktiviert, verlöscht die LED Einstelllampe sofort nach Abblitzen und leuchtet erst wieder auf, wenn das Gerät auf die eingestellte Leistung aufgeladen ist. Dadurch werden sowohl korrekte Ladung als auch erneute Blitzbereitschaft angezeigt. Die Abblitzkontrolle gibt die Sicherheit, dass bei Verwendung mehrerer Blitzgeräte die Blitzlampen gezündet haben.

Audio:

Ist der Taster Audio aktiviert, wird Blitzbereitschaft durch einen Signaltom angezeigt.

Test

Durch Betätigung des Tasters Test werden Testblitze ausgelöst.
Andere Methoden der Blitzauslösung siehe unten.

Blitzbereitschaft

Die Blitzbereitschaft wird signalisiert durch

- ◇ Aufleuchten des Tasters TEST
- ◇ Aufleuchten der Plastikkappe über der Fotozelle
- ◇ Wiederaufleuchten des Einstelllichtes, wenn FC aktiviert ist
- ◇ Akustisches Signal, wenn Audio eingeschaltet ist

Blitzauslösung

Der Blitz kann alternativ über folgende Möglichkeiten ausgelöst werden:

Blitzauslösung über Synchronkabel

Das Kompaktblitzgerät wird mit Hilfe eines Synchronkabels mit 3,5 mm Klinkenstecker über die Synchronbuchse an die Kamera angeschlossen. Diese befindet sich oben im Bereich des Gerätegriffes neben der Fozelle. Die Synchronspannung beträgt 5V.

Die Synchronschaltung ist auf modernste Halbleitertechnologie ausgelegt. Sie ermöglicht auch bei älteren Kameras mit mechanischen Kontakten eine sichere Blitzauslösung.

Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher elektronischer Schaltungen in den Kameras zur Steuerung der Synchronisation können wir jedoch keine Haftung für etwaige Schäden an der blitzauslösenden Kamera übernehmen. Vor der Verwendung einer nicht marktüblichen Kamera sollte deshalb der Kamerahersteller kontaktiert werden.

Blitzauslösung über Fozelle

Das Kompaktblitzgerät kann auch über die eingebaute Fozelle ausgelöst werden. Das Auslösen erfolgt dann durch das „Auftreffen“ eines Blitzes, welcher durch ein anderes Gerät abgegeben wurde. Diese Betriebsart wird durch Betätigung des Schalters **Slave** zugeschaltet (Kontroll-LED an).

Die Fozelle ist als Impulsfozelle ausgelegt. Sie kann deshalb nur funktionieren, wenn der auftreffende Blitz stärker im Blendenwert ist als das Umgebungslicht. Es ist deshalb darauf zu achten, dass kein zu starkes Fremdlicht auf die Fozelle fällt. Wenn dies nicht zu vermeiden ist, muss eine andere Art der Blitzauslösung gewählt werden.

Blitzauslösung über Funkfernbedienung

Das Kompaktgerät verfügt über ein eingebautes bidirektionales Funkmodul. Zur Blitzauslösung per Funk ist die Funkfernbedienung auf den Hot Shoe der Kamera zu stecken und diese dann über ihren Hauptschalter einzuschalten. Weiterhin ist sicherzustellen, dass die Team/ID-Einstellungen zwischen Funkmodul und Blitzgerät übereinstimmen. Der Blitz wird durch Betätigen des Kameraverschlusses ausgelöst.

Blitzauslösung über Taste TEST

Der Blitz kann auch manuell am Gerät über den Taster TEST ausgelöst werden.

Automatic Power Drop (APD)

Wird die Leistungseinstellung reduziert, baut sich die gespeicherte Energie intern ab. Dabei wird kein Blitz ausgelöst. Abgeschaltete Kompaktblitzgeräte werden automatisch entladen. Es ist auch möglich, die Energie durch Auslösen eines Testblitzes schnell auf den aktuellen Wert abzubauen.

Wartung

Bevor Wartungsarbeiten (Austausch der Blitzröhre beim MBX 500 / 1000 oder Austausch der Halogen-Einstelllampe beim MBX 1000) vorgenommen werden dürfen, sind die folgenden Sicherheitsvorschriften strikt einzuhalten:



Vor dem Austausch der Blitzröhre oder des Einstelllichtes ist das Blitzgerät auszuschalten und anschließend aus Sicherheitsgründen mindestens 5 Minuten zu warten, um die Entladung der Kapazitäten über die interne Sicherheitschaltung zu gewährleisten. Außerdem muss vor dem Auswechseln der Blitzröhre oder der Einstelllampe die Abkühlung abgewartet werden.



Zur Entfernung der Schutzglocke siehe die Ausführungen weiter oben. Blitzröhre und Einstelllicht dürfen dabei nicht berührt werden (Gefahr!). Beim Hantieren mit einer freiliegenden Blitzröhre ist stets äußerste Vorsicht wegen des bestehenden Überdruckes geboten.



Sollte der Glaskörper der Blitzröhre zerbrochen sein, dürfen beim Auswechseln auf keinen Fall die Elektroden berührt werden! In diesem Fall ist für die Entfernung der beschädigten Blitzröhre eine voll isolierte Zange zu benutzen!

Blitzröhre austauschen

Die batteriebetriebenen Geräte verfügen über eine steckbare Omega-Blitzröhre, die im Bedarfsfall vom Benutzer selbst ausgetauscht werden kann.

Die Blitzröhre vorsichtig aus den drei Steckkontakten herausziehen und durch eine neue ersetzen (zu bestellen bei **PRIOLITE**). Dabei die drei Kontakte vorsichtig in die Buchsen schieben. Vor erneuter Inbetriebnahme Schutzglocke wieder montieren.

Halogenlampe austauschen

Die batteriebetriebenen MBX 1000 Geräte verfügen über eine 100 W/24V Halogenlampe, die im Bedarfsfall vom Benutzer selbst ausgetauscht werden kann. Dazu die Halogenlampe aus dem Steckkontakt ziehen und eine neue in den Steckkontakt einführen.



Es dürfen ausschließlich 100W/24V Halogenlampen eingesetzt werden, da nur diese entsprechend elektronisch abgesichert sind.

Turnusmäßige Überprüfung und Reparaturen

Außer den in Kapitel **Wartung** genannten Arbeiten dürfen keine Reparaturen an Blitzanlagen vorgenommen werden; diese sind in jedem Fall dem autorisierten Kundendienst vorbehalten.

Gemäß nationaler Sicherheitsvorschriften sollte eine Überprüfung und Wartung elektrischer Anlagen und Geräte in regelmäßigen Intervallen erfolgen. Wir empfehlen eine jährliche Durchsicht der Geräte, um die Betriebssicherheit zu gewährleisten und den Wert der Anlage zu erhalten.

Rücksendung an Kundendienst

Um Transportschäden zu vermeiden und einen optimalen Schutz der Geräte zu gewährleisten, empfehlen wir, die Geräte stets in der Originalverpackung zu versenden.

Entsorgung

Ausgediente und defekte Geräte müssen dem Elektronikrecycling zugeführt werden.

Zubehör

Das folgende Zubehör steht zu Verfügung:

- ◇ Funkfernbedienung
- ◇ Lichtformer (Reflektoren, Waben, Softboxen, Octaforms, Striplights, Schirme)
- ◇ Stative, Taschen
- ◇ Glasglocken, Blitzröhren, Kabel
- ◇ Ladegerät, Wechselakkus

Kontaktdaten

PRIOLITE GmbH
Gattingerstr. 7
D-97076 Würzburg
Germany

Tel.: +49 (0)931 20700000

E-mail: info@priolite.com
Internet: <http://www.priolite.com>

Konformitätserklärung

Die Firma **PRIOLITE** GmbH,
Gattingerstr. 7, D-97076 Würzburg, Deutschland
erklärt hiermit, dass die Geräte
MBX 500 und MBX 1000

den folgenden Normen entsprechen:

EN 61000-6-3:2007, EN 61000-6-2:2005 und DIN EN 60335
gemäß den Bestimmungen der Richtlinien
2004/108/EG und 2006/95/EG

Ort und Datum der Ausfertigung:
Würzburg, 01-Oktober-2012



Dipl.-Ing. Joachim Renschke
Geschäftsführer **PRIOLITE** GmbH